



Einführungsmodul B1: Teambildung, Klassenfoto, Absenzen, Disziplinarwesen und Storytelling

A) Ziel

Die Lernenden werden auf spielerische Art zu einer Gruppe. Das Gemeinschaftsgefühl der Klasse wird gestärkt.

Die Klassenlehrperson lernt die Lernenden und die Klasse kennen.

Die Identifikation mit der BFS Winterthur wird ermöglicht und gestärkt. Die Lernenden lernen die Schule kennen.

Die Lernenden der BFS Winterthur lernen die Regeln bezüglich Absenzen und Absenzenadministration kennen. Sie erhalten ein Absenzenheft und bekommen Erläuterung zu dessen Funktion und Funktionieren. Ebenso sind die Lernenden über Konsequenzen bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Unterricht oder Disziplinarmaßnahmen informiert (Ermahnungen, Verweise).

Verantwortlich: Lehrperson gemäss Aufteilung Einführungsprogramm ([P2.2-01](#)), Modul B1

B) Checkliste

Vorbereitung

- Die Lehrperson bezieht die benötigte Anzahl Absenzenhefte in den Sekretariaten M / O.

Teambildung

- Die Lehrperson ist frei in der Wahl der Methode. Eine [Sammlung](#) mit Ideen für teambildende Spiele ist zur Verfügung. Ziel ist es, dass die Lernenden ein erstes Gemeinschaftserlebnis haben und sich kennenlernen.
- Die Lehrperson thematisiert die Zusammenarbeit der Lernenden als Klasse. Beispielsweise werden Wünsche an die Klasse, der Lernenden aneinander oder an die Lehrpersonen gesammelt.
 - Falls nötig werden Informationen aus diesem Punkt an die anderen Lehrpersonen der Klasse weitergegeben.

Klassenfoto

- Klassenfoto: Die Lehrperson erstellt ein kreatives Klassenfoto und speichert dieses in [Teams](#).

Absenzen und Disziplinarwesen

- Die Lehrperson verteilt die Absenzenhefte.
- Die Lehrperson erläutert die Absenzenregeln sowie die Konsequenzen bei unentschuldigten Absenzen anhand des [Merkblatts](#) (Merkblatt über QR Code im Absenzenheft öffnen lassen).
- Die Lehrperson erläutert die Disziplinarregeln sowie die Konsequenzen bei Verstössen anhand desselben Merkblatts.



- Die Lehrperson zeigt die Absenzenprozesse anhand der E-Mails, welche das Abszenzensystem generiert, und erklärt die erforderlichen Handlungen der Lernenden: [Einführung Absenzenwesen.pptx](#)
- Die Lernenden erfassen einen Beispieleintrag auf der ersten Seite des Absenzenheftes.
- Die Lernenden werden darauf hingewiesen, dass auch bei kurzen Verspätungen ein Abszenzeintrag für die ganze Lektion gemacht wird und dieser zu entschuldigen ist.
- Die Lernenden erhalten die Aufgabe, bis nächste Woche alle Unterschriftenmuster im Absenzenheft einzuholen.
- Die Lernenden werden informiert, dass sie verpflichtet sind, bei fehlerhaften Abszenzeinträgen direkt die Lehrpersonen der betreffenden Lektionen zu kontaktieren.
- Die Lernenden werden informiert, dass Absenzen entschuldigt werden, wenn ein legitimer Entschuldigungsgrund vorliegt. Es liegt im Ermessen der Klassenlehrperson, ein Entschuldigungsgesuch anzunehmen oder nicht. Verspätungen des ÖV sind zu belegen. Bis 10 Minuten ÖV Verspätung gelten nicht als Entschuldigungsgrund.

Abteilung SB, FaBe Klassen: Link Umfrage Savoir Social

- Der Link zur Umfrage von Savoir Social wird den Lernenden zugänglich gemacht. Die Lernenden werden direkt im Unterricht aufgefordert, diese Umfrage auszufüllen.
- Der Link, den wir erst Mitte August erhalten, wird im Semesterstartbrief der Abteilung SB bekanntgegeben.

Lernortkooperation LOK

- Bis spätestens Ende der 3. Schulwoche schickt die Klassenlehrperson eine E-Mail an alle Lehrbetriebe der Klasse, um einen Erstkontakt herzustellen. Kontaktinformationen in IN2 > Personen & Gruppen > Berufsbildner > Lernende filtern nach Klasse
- Bitte [Mailvorlage](#) verwenden und bei Bedarf anpassen.

Storytelling

- Dieser Teil kann später, spätestens aber bis zu den Herbstferien durchgeführt werden.
- Die Lehrperson bereitet sich anhand des [Informationspapiers](#) zu den Schulhäusern und Kunstwerken vor.
- Für die Thematisierung in den Klassen steht eine [PowerPoint-Präsentation](#) zur Verfügung. Der Einsatz der PowerPoint-Folien ist freiwillig. Es können die Folien ausgewählt werden, die für den Hauptstandort der Klasse relevant sind.
- Die Lehrperson sucht sich zwei Kunstwerke aus, welche sie mit der Klasse vor Ort besichtigt und thematisiert. Didaktische Ideen sind im Informationspapier zu finden.